



Gemeindebrief

von November 2026 bis Januar 2027

Für Sundern, Niedermehren, Twiehausen, Destel und Lavern

Grußwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Kabarettist und Schriftsteller Hanns-Dieter Hüsich dichtete:

Gott nahm in seine Hände meine Zeit,
mein Fühlen, Denken, Hören, Sagen,
mein Triumphieren und Verzagen,
das Elend und die Zärtlichkeit.



Zeilen, die mich immer wieder ermutigen und berühren.

Auch und gerade im dunklen Monat November, der von der Vergänglichkeit und Endlichkeit erzählt mit seinen Gedenktagen.

Nicht immer fällt es da leicht vergnügt zu bleiben. Trauer gehört zum Leben dazu. Erzählt von der Liebe, die verbunden hat und ja nicht einfach verschwindet.

So bleibt es auch nicht beim trüben November, sondern mit dem Advent zieht Licht in unsere Wohnungen und kündigt von Wärme, Hoffnung und Gottes Liebe, die in Christus Mensch geworden ist.

Dadurch wird nicht alles gut. Das Schwere verschwindet nicht von Zauberhand. Aber einer geht mit uns.

Ungesagtes mag zurückbleiben, manche Erinnerung, die schmerzt und gleichzeitig dankbar sein lässt. Aber eben auch ein Funke Hoffnung, Freude und Zuversicht, weil Gott unsere Zeit in seine Hände nimmt. Wir müssen uns und andere nicht selbst tragen.

Gott trägt uns.

Er ist mit uns auf dem Weg als Licht an unserer Seite.

Im Licht der Laternen, die uns im November hier und da ein
Lächeln auf die Lippen zaubern.

Im Lächeln eines Kindes, neues Leben für uns.

Im Funkeln der Wunderkerzen, die das neue Jahr begrüßen.

Wir sind mit Leben beschenkt. Es ist nicht immer leicht.

Oft braucht es Mut, Wagemut, Geduld und Vertrauen.

Vertrauen, darin, dass Hüschs Worte wahr sind und bleiben:

Gott nahm in seine Hände meine Zeit,
mein Fühlen, Denken, Hören, Sagen,
mein Triumphieren und Verzagen,
das Elend und die Zärtlichkeit.

Wir haben Grund zur Freude:

Christus selbst.

Mensch geboren.

Immanuel - Gott mit uns.

Ihre/Eure Pfarrerin Melanie Grauer



Inhalt

Titel	1
Grußwort	2 - 3
Inhalt	4
Bekanntmachungen	5 - 6
Kirchliche Angebote für Stemwede	6 - 8
Besondere Gottesdienste	9 - 11
Silberne Konfirmation	12 - 13
Adventsfenster in Levern	14 - 15
Angebote auf dem Leverner Adventsmarkt	16 - 17
Levern singt zum Advent	18 - 19
Gottesdienste zu Weihnachten in Stemwede	20 - 21
Weihnachtsbaumaktion des CVJM	21
Kindergottesdienst	22 - 26
Der Andere Advent	27
Brockensammlung Bethel	28
Frauengemeinschaft Levern	29
Gottesdienste in Stemwede	30 - 32
Angebote & Gruppen	33
Kinderseiten	34 - 36
Erweiterung des Rosengartens auf dem Friedhof	37
Reparaturcafé im Life-House Wehden	38
Seniorenfahrdienst Stemwede	39
Aus dem Kirchenkreis	40 - 41
Abschied von der Johanneskapelle	42 - 43
„O Heiland rei die Himmel auf“	44 - 45
Plattdütsk in de Kerken	46 - 47
Amtshandlungen	48
„Film & Kirche“	50 - 51
Verstorbene aus dem letzten Kirchenjahr	53 - 55
Offene Trauergruppe	56
Termine	57
Ansprechpartner	58
Impressum	49



Bekanntmachungen

Aktuelles aus der Kirchengemeinde

Gottesdienstzeiten für Levern

Bis Ende dieses Jahres bleibt es bei uns bei 11:00 Uhr für den regulären Gottesdienstbeginn. Ab 2027 wird dann wieder schon um 9:30 Uhr Gottesdienst in Levern gefeiert.



Durch den jährlichen Wechsel der Gottesdienstzeiten kommt nach und nach jede Kirchengemeinde in Stemwede in den Genuss eines Früh- oder Spätgottesdienstes.

Hintergrund: Da die Pfarrer*innen sonntags von einer Gottesdienststelle zur anderen fahren, bleibt für sie nach einem Frühgottesdienst keine Möglichkeit für ein Gespräch mit Gottesdienstbesucher*innen. Ein Nachteil, gerade bei besonderen Gottesdiensten mit anschließendem Kirchcafé. Der jährliche Wechsel sorgt so für etwas Gerechtigkeit und Abwechslung zwischen den Kirchengemeinden.

Sämtliche Gottesdienstzeiten der Kirchengemeinden aus ganz Stemwede finden sich in der Mitte dieses Gemeindebriefs im Gottesdienstplan.

Glocken läuten für Neugeborene

Wenn montags um 17:00 Uhr die Glocken läuten, begrüßen wir ein neues Baby in unserer Gemeinde. Sie sind Eltern, Großeltern, Tante oder Onkel geworden? Melden Sie sich in unserem Gemeindebüro und es wird für den neuen Erdenbürger geläutet.

Pizzeria für Tansania

Auch im nächsten Jahr (am 27. und 28. Februar 2027) wird wieder eine „Pizzeria für Tansania“ im Leverner Gemeindehaus stattfinden. Dafür werden noch einige helfende Hände gesucht. Wer helfen möchte oder Fragen dazu hat: Infos gibt es bei Annette Kasten (05745) 1639.

Anmeldung der neuen Konfirmanden (Konfirmation 2028)

Alle Jugendlichen, die 2028 Konfirmation feiern möchten, sind herzlich eingeladen am Konfirmandenunterricht teilzunehmen.

Wir haben unser Konfirmandenmodell komprimiert von April bis April, so dass die Einladungen zum Konfirmandenunterricht erst später im Jahr rausgehen und eine Anmeldung bis Januar 2027 möglich ist.

Dann finden auch Infoabende statt.

Lebenswege – Lesereihe im November in Levern!

Im November geht die Lesereihe der Evangelischen Erwachsenenbildung bei uns in Levern weiter.

Herr Frank Meier-Barthel von der Ev. Erwachsenenbildung, wird am **Sonntag, dem 8. November um 15:00 Uhr** aus dem Leben und vom Wirken des bekannten Theologen Dietrich Bonhoeffer erzählen.



"Hier im Gefängnishof singt morgens und jetzt auch abends eine Singdrossel ganz wunderbar. Man wird für Geringes dankbar, und auch das ist wohl ein Gewinn," schrieb Dietrich Bonhoeffer in einem Brief aus der Haft. Was war das für ein Mensch, der trotz der Bedrückungen des Gefängnisses seelische und persönliche Gewinne erlebte? Frank Meier-Barthel liest aus Briefen, Gedichten und anderen Quellen zum Leben Dietrich Bonhoeffers vor.

Weitere Informationen bei Frank Meier-Barthel von Ev. Erwachsenenbildung unter E-Mail: frank.meier-barthel@ekvw.de oder Mobil: 0174 93 79 572.

Der Nachmittag beginnt um 15:00 Uhr mit Kaffee und Kuchen.

Der Vortrag startet im Anschluss und endet gegen 17:00 Uhr.

Die Teilnahme an den Vorträgen ist kostenfrei und die Kaffeetafel auf freiwilliger Spendenbasis. Jede und jeder ist willkommen, einfach zu kommen und dabei zu sein. 2027 soll die Reihe der Erwachsenenbildung im Herbst weitergehen mit neuen Menschen von deren Leben(swegen) wir erfahren werden.

„Bibel teilen“ -Bibelkreis- im Gemeindehaus Wehdem

immer am 4. Mittwoch im Monat
von 19:30-21:00 Uhr

28. Oktober

2. Dezember (1 Woche später!)

20. Januar (1 Woche früher!)

24. Februar



Bibel, Wein/Saft & Farbe

3 Bible-Art-Journaling Abende in Wehdem

3 x die Bibel und du

3 x Zeit & Farbe

3 x Gemeinschaft & Austausch

 **BIBLEART
JOURNALING**

Im November gibt es einen dritten Abend zum reinschnuppern und kennenlernen von BibleArtJournaling. Gemeinsam wollen wir die Bibel kreativ lebendig und bunt werden lassen und uns so einen Bibeltext erschließen. Dabei ist Zeit für Austausch und Ruhe bei Saft und Wein.

Am Freitag, dem 13. November

Jeweils von 19:00 - 21:00 Uhr im Gemeindehaus Wehdem

Diese kleine Kunstwerke sind im September entstanden:



[Beispiele vom "BIBLE-ART-JOURNALING" im Spetember]

ein lebendiger Gemeindebrief

Sie möchten mal über Ihre Gruppe berichten? Einen Artikel über eine besonders gut gelungene Aktion unserer Kirchengemeinde schreiben? Gibt es etwas, was Sie stört - etwas was Sie bewegt?

Oder Sie wollen uns mal gehörig die Meinung sagen?

Dann lassen Sie uns das gerne wissen.

(Sämtliche Kontaktmöglichkeiten befinden sich auf der drittletzten Seite in diesem Gemeindebrief!)

[Die Redaktion]

Erntedank

Farbenfroh und festlich präsentierte sich die Stiftskirche Levern zum diesjährigen Erntedankfest



Zahlreiche Kürbisse leuchteten am Sonntag, den 4. Oktober zum Erntedankfest den Gottesdienstbesuchern entgegen und empfingen in die festlich geschmückte Stiftskirche.

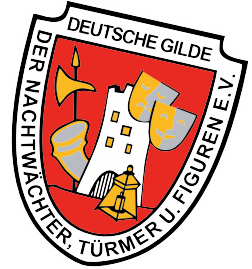
Gemeinsam mit dem Posaunenchor Levern unter der Leitung von Manfred Südmeyer und Olga Rust an der Orgel konnte ein musikalischer Gottesdienst gefeiert werden, in dem der Dank, aber auch die Einladung verschwenderisch zu teilen im Mittelpunkt standen.

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden, Vorbereitenden und Spender all der guten Gaben, die an die Tafel in Oppendorf gehen.

Besondere Gottesdienste

Wenn die Nachtwächter in die Kirche kommen Gottesdienst zum Treffen der Gilde in der Levrner Stiftskirche

Am Sonntag, dem 13. September, wurde es in der Levrner Stiftskirche ein wenig ungewöhnlich. Zahlreiche Nachtwächter, Türmer und historische Figuren waren zu Gast im Gottesdienst. Sie waren zum Regionaltreffen der Deutschen Gilde der Nachtwächter, Türmer und Figuren der Region Nord-West nach Levern gekommen.



Die rund 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, stilschlecht in historisch anmutende Gewänder gekleidet, fügten sich optisch gut in die Stiftskirche ein. Levern mit seinen Jahrhunderte alten Fachwerkhäusern bot eine besondere Kulisse für das Treffen. Noch dazu kann der 1.050-jährige Stiftsort selbst eine lange Nachtwächtertradition aufweisen.

Bis 1937 versah Friedrich Schwengel in Levern als hauptamtlicher Nachtwächter seinen Dienst. Damit hatte Levern nach den Angaben unseres örtlichen Nachtwächters, Horst Stegemöller, besonders lange an dieser Tradition festgehalten.



Horst Stegemöller war es wichtig zu betonen, dass Nachtwächter früher nicht nur für Sicherheit und Ordnung in den nächtlichen Straßen standen. Ihr Dienst war auch eng mit dem christlichen Glauben verbunden. Der Blick zum Himmel, auf Sonne, Mond und Sterne, sei für die Menschen vergangener Zeiten ein Zeichen für die Ordnung der Schöpfung gewesen.

Gestaltet wurde der Gottesdienst von Pfarrerin Mettenbrink, dem Posaunenchor unter der Leitung von Manfred Südmeier und Organistin Olga Rust. Eine besondere Rolle übernahmen die Mitglieder der Gilde selbst: Sie lasen die beiden Lesungen und trugen die Fürbitten vor. Damit waren die Gäste nicht nur Zuhörer, sondern wurden zu einem aktiven Teil des Gottesdienstes.

Bei den Abkündigungen trübte sich allerdings die Stimmung in der Kirche. Pfarrerin Mettenbrink kündigte die Entwidmung der Johanneskapelle in Twiehausen ab. Eine Entscheidung, die zwar nötig, dem Presbyterium dennoch nicht leichtgefallen sei. Zukünftig wird sich der Kindergottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus in Twiehausen treffen und die Gottesdienste unserer Kirchengemeinde werden in Levern gefeiert.

Zum Nachspiel ließ der Posaunenchor „Hava Nagila“ (übersetzt „Lasst uns freuen“) erklingen. In diesem Sinne wünschte Horst Stegemöller allen Besuchern und den Gästen einen guten Heimweg.



Silberne Konfirmation

Bereits zum vierten Mal wurde das Fest der Silbernen Konfirmation regional in Stewede gefeiert.



[Bild: Foto Pescht]

„Dies ist der Tag den der Herr gemacht, lasset uns freuen und fröhlich an ihm sein.“ (Psalm 118)

Ende September hatten die evangelischen Kirchengemeinden in Stewede zur Feier der Silbernen Konfirmation eingeladen.

45 Konfirmierte, davon zehn aus Levern, die 2001 in Dielingen, Haldem, Levern, Oppenwehe und Wehdem Konfirmation gefeiert haben, sind der Einladung gefolgt und haben sich in einem festlichen Gottesdienst in Wehdem erneut persönlich segnen lassen.

„Manchmal braucht es nur einen Krümel, einen Tropfen, um etwas zu verändern, um satt zu werden und heil. Ein Krümel, ein Tropfen und darin,

das ganze Leben.“, so fasste Pfarrerin Grauer in ihrer Predigt zusammen und machte Mut vertrauensvoll durchs Leben zu gehen. Daneben stand das Wiedersehen im Mittelpunkt, das auf dem Parkplatz am Wehdemer Gemeindehaus begann und nach dem feierlichen Gottesdienst bei einem gemeinsamen Essen vertieft wurde.



Aus Levern nahmen am Fest der Silbernen Konfirmation teil: Andre Stevener, Marco Neugebauer, Frank Rabe, Sandra Krause geb. Schröder, Sina Schumacher, Serena Weniger, Sebastian Hafer, Sebastian Kemper, Sebastian Knipstein, Ann-Kathrin Riebe.

Von den Jubel-Konfis aus Dielingen/Haldem waren anwesend: Eduard Abrams, Stefan Deisel, Eugen Janzen, Stefan Konow, Lars Oelschläger, André Sporleder, Florian Helling, Steffen Hohlt, Dennis Hüsemann, Jan-Christoph Klimek, Annika Ellerbruch, Marina Feddrich, Kirsten Schomäker geb. Hohlt, Irinia Knaub geb. Gomer, Kathrin Serwaty-Krause geb. Serwaty, Katrin Brunsen geb. Westermann, Sarah-Jacqueline Dräger, Anna-Karina Köchy, Vanessa Herlein geb. Benker, Corinna Siewert geb. Wulf.

Aus Oppenwehe waren dabei: Christoph Buckentin, Marius Schillak, Dennis Wittkötter, Katharina Eickenhorst-Büttner.

Und aus Wehdem haben mitgefeiert: Sebastian Buck, Jan Klasing, Jessica Röhe geb. Tiemann, Marleen Reimann geb. Kähler, Jennifer Redeker geb. Weber, Maren Struckmann, Inken Krämer geb. Klare, Rike Stukenberg geb. Struckmann, Kathleen Lemberg geb. Bilges, Janine Hesekamp geb. Möller, Franziska Engelmann.

Adventsfenster 2026



Adventsfenster in Levern: Kinder bringen Licht in den Advent

Gerade Kinder verstehen es oft besonders gut, die kleinen Wunder der Adventszeit wahrzunehmen: ein Licht in der Dunkelheit, ein freundliches Wort, gemeinsames Singen oder die Freude darüber, Zeit miteinander zu verbringen. Diese besondere Perspektive möchten die Kinder der Kids-OT mit allen Gästen teilen.

Das Adventsfenster bietet die Gelegenheit, für einen Moment dem Alltag zu entfliehen, zur Ruhe zu kommen und Gemeinschaft zu erleben. Bei einer gemütlichen Atmosphäre, adventlichen Gedanken und guten Gesprächen wollen wir uns gemeinsam auf das Weihnachtsfest einstellen.

Zugleich möchten wir mit diesem Abend einen Einblick in die Kinder- und Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde geben. Die Kids-OT ist ein Ort, an dem Kinder Freundschaften schließen, Gemeinschaft erfahren, kreativ werden und Kirche als einen offenen und einladenden Raum erleben können. Das Adventsfenster zeigt ein Stück von dem, was dort Woche für Woche geschieht: Freude, Zusammenhalt und die Möglichkeit, sich mit den eigenen Gaben einzubringen.

Wir laden daher Jung und Alt, Familien, Nachbarn sowie alle Interessierten herzlich ein, am 3. Dezember mit uns Advent zu feiern. Lassen Sie sich von den Ideen der Kinder überraschen, genießen Sie die besondere Atmosphäre und erleben Sie einen Abend voller Licht, Begegnung und Vorfreude auf Weihnachten.

Gemeinsam wollen wir Licht in die Adventszeit bringen und zeigen: Kirche lebt von den Menschen, die sie mitgestalten – besonders von ihren Kindern.

Alle diesjährigen Adventsfenster-Termine in Levern:

1.12. Grundschule Levern (Buchhofstr. 11)

3.12. Gemeindehaus Levern (Im Alten Stift 6)

- 7.12. Die kleine Bühne (an der Festhalle - Schröttinghauser Str. 25)
- 9.12. Alterswohnsitz Langer (Am Heilbad 26)
- 11.12. Familie Kunter (Obere Horst 16)
- 13.12. Familie Sporleder (In der Horst 3)
- 15.12. Heimathaus (Probsteiweg 12)
- 17.12. Rila erleben (An den Rila-Gärten 2)
- 19.12. Mühlenverein Levern (Am Heuerlingshaus - Mühlenweg 17)
- 21.12. Nachbarschaft Wellengrund (Wellengrund 16)
- 23.12. Familie Schwettmann (Im Alten Stift 2)



[Michel Meier]

Unsere Angebote auf dem . . .

Adventsmarkt

. . . in Levern am 5. und 6. Dezember

Kaffeestube

Das Gemeindehaus Levern wird wieder zu einer Kaffeestube hergerichtet. Es werden leckere selbstgebackene Torten, Blechkuchen, süße Waffeln und frisch aufgebrühter Kaffee oder Tee angeboten. Der Erlös ist für die Kirchplatzbeleuchtung bestimmt.



Geöffnet ist die Kaffeestube
am Samstag und Sonntag
jeweils von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Es gibt zusätzlich die Möglichkeit, in der Kaffeestube viele schöne selbstgemachte Dinge (Handtaschen, Körnerkissen, Karten etc.) zu erwerben. Frau Heidi Witte hält wieder ein großes Angebot vor.

Sterntalercafé

Ergänzt wird das Angebot durch das Sterntalercafé für unsere Kids. Frau Katrin Meyer wird im „kleinen Konfirmandenraum“ ein Angebot zum adventlichen Basteln vorhalten.

Geöffnet ist das Sterntalercafé
am Samstag und Sonntag
Jeweils von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr



Weinkeller

im ehemaligen Blumenkeller der Stiftskurie von Grapendorf
„Gärtnerei Langenberg“ und zusätzlich im Außenbereich
vor dem Kellereingang und in der Laube.

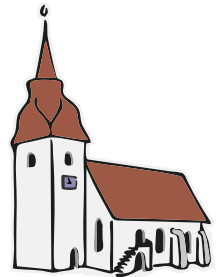


geöffnet:

am Samstag, 5.12.2025
ab 16:00 Uhr

am Sonntag, 6.12.2025
ab 15:00 Uhr

Angeboten werden roter und weißer Rheinhessen-Wein,
Traubensaft und Mineralwasser.
Der Erlös wird für einen wohltätigen Zweck gespendet.
Der Spielmannszug Levern freut sich auf Ihren Besuch.



Am Adventsmarktweekende werden folgende
Veranstaltungen in der Levrner Stiftskirche stattfinden:

Freitag, 4.12.

19:00 Uhr „30 Jahre Pantarhei“ mit dem Posaunenchor
und dem Chor „Herztöne“.

Samstag, 5.12.

15:00 Uhr Krippenspiel der Grundschule

Sonntag, 6.12.

11:00 Uhr Gottesdienst zum Adventsmarkt

14:00 Uhr „Levern singt zum Advent“ mit dem Posaunenchor

Posaunenchorwörtersuchrätsel

In dem Buchstabenrechteck haben sich insgesamt 10 Wörter waagrecht und senkrecht versteckt. Finde alle Wörter, die im Bezug zu Musik von und mit dem Posaunenchor stehen.

Schnell und richtig lösen lohnt sich. Wer sich als einer der drei Ersten an ein Mitglied vom Posaunenchor mit der richtigen Antwort wendet, darf sich ein Adventslied vom Posaunenchor am 6.12.26 um 15:00 Uhr in der Kirche während des Leverner Weihnachtsmarkts wünschen.

L	F	T	B	W	B	O	T	C	M	S	M
I	Q	U	M	F	E	R	M	A	T	E	O
E	Q	B	J	M	N	O	R	U	V	C	Z
D	Y	A	R	K	S	T	R	O	P	H	E
D	F	I	R	T	L	J	N	J	P	Y	X
E	A	C	H	T	E	L	A	T	A	K	T
S	C	Z	B	Z	V	W	I	V	J	D	G
T	R	O	M	P	E	T	E	G	V	N	D
X	T	Q	M	A	N	G	F	C	H	M	G
M	I	S	T	P	O	S	A	U	N	E	F
J	H	L	U	M	T	O	Y	G	K	U	W
Z	K	L	A	N	G	S	I	N	O	T	E

[Quelle: <http://suchsel.bastelmaschine.de/>]

Levern Singt

Zum Advent



Am 2. Advent 14 Uhr
Stiftskirche Levern

Weihnachten in Stewwede

Wir laden ein zu unseren Weihnachtsgottesdiensten an Heilig Abend und den beiden Weihnachtsfeiertagen. Kinder, Konfis, Posaunen- und Kirchenchöre gestalten diese Gottesdienste mit, so dass wir zu ganz unterschiedlichen Formaten in Stewwede einladen können.



Wehdem beginnt vormittags mit einem Gottesdienst für Familien mit Prädikant Sven Klöcker. Dabei sind besonders auch die Jüngsten mit im Blick.

Am Nachmittag werden uns Kinder und Jugendliche im Krippenspiel von der Geburt Jesu erzählen und mit uns feiern. Und am frühen Abend läuten wir die Weihnachtszeit mit viel Musik ein. Am 2. Weihnachtsfeiertag, dann lassen wir die Feiertage ausklingen mit Lieblingsliedern und Geschichten. Dazu gibt's Punsch und Kekse.

Zu folgenden Gottesdiensten laden wir herzlich ein.

Heiligabend, 24. Dezember

11:00 Uhr	Wehdem Familiengottesdients für die Kleinsten
15:30 Uhr	Wehdem mit Krippenspiel
17:00 Uhr	Wehdem Christvesper mit Chören
14:00 Uhr	Haldem Familiengottesdienst
16:00 Uhr	Haldem
17:00 Uhr	Dielingen
22:30 Uhr	Dielingen Christnacht
15:00 Uhr	Oppenwehe mit Krippenspiel
18:00 Uhr	Oppenwehe mit Posaunenchor
16:30 Uhr	Levern mit Krippenspiel
22:00 Uhr	Levern musikalische Christnacht

1. Weihnachtstag, 25. Dezember

11:00 Uhr Levern - Festgottesdienst

2. Weihnachtstag, 26. Dezember

17:00 Uhr Wehdem - Feiertagsausklang mit Liedwünschen und Geschichten, sowie Punsch und Keksen,

gerne eine Tasse mitbringen.

weihnachtsbaumaktion

2027



„... DER SCHÖNSTE BAUM
MUSS AUCH MAL WEG,
DURCH UNS FÜR EINEN
GUTEN ZWECK!!!“

Wieder einmal bittet der CVJM Levern um Deinen Weihnachtsbaum!

Am **Samstag, den 9. Januar 2027** werden die alten, ausgedienten Weihnachtsbäume in Levern, Destel und Niedermehren eingesammelt.

Der CVJM sucht stets helfende Hände für diese Aktion. Das Sammeln soll um **10:00 Uhr am Gemeindehaus Levern** starten und es gibt ein gemeinsames Mittagessen für alle die dabei sind.

Anmelden kann man sich per **Telefon 05745 859** (Manuela Grummert) oder per Mail **weihnachtsbaum@cvjm-levern.de**

Dort bekommt man weitere Infos zu dieser Aktion.



eMail: weihnachtsbaum@cvjm-levern.de - (05745) 859 (Manuela Grummert)

Wir starten neu!

Kinderkirchentreff

Herzliche Einladung an alle Kinder
und ihre Familien!



Sonntag, 29. November
(1. Advent)



10.30 bis 12.00 Uhr



**im Dorfgemeinschaftshaus
Twiehausen**



Wir starten mit einem
gemeinsamen Frühstück.
Für Brötchen, Getränke und
alles Weitere ist gesorgt.
Wenn ihr mögt, könnt ihr gerne
Marmelade oder andere Kleinigkeiten
fürs Frühstück mitbringen.



Danach wollen wir miteinander singen,
Geschichten hören, kreativ sein und
gemeinsam eine schöne Zeit haben.



Wer den Kinderkirchentreff noch nicht kennt,
ist besonders herzlich eingeladen, einfach
vorbeizuschauen. Eltern und Familien dürfen
natürlich gerne mitkommen!



Wir freuen uns auf viele Kinder,
auf bekannte und neue Gesichter
und auf einen schönen gemeinsamen
Vormittag!



Bei Fragen
gerne anrufen:
0171 5006724

Euer Kinderkirchentreff-Team
Gudrun, Heidrun, Meike und Sigrid



Kindergottesdienst in Twiehausen

Ein Lieblingsplatz bei Jesus - Abschied und Neubeginn in Twiehausen

Am 11. Oktober feierten wir mit vielen Kindern zum letzten Mal Kindergottesdienst in der Johanneskapelle in Twiehausen. Ein bewegender Vormittag voller Dankbarkeit, Erinnerungen und Hoffnung auf einen neuen Anfang.

„In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen“, verspricht Jesus seinen Jüngern (Johannes 14,2). Er erzählt davon, dass bei Gott Platz für alle Menschen ist. Jesus begleitet uns mitten im Leben, hilft uns, unseren Platz zu finden, und seine Liebe reicht sogar über unser Leben hinaus. Bei Jesus haben wir immer einen Lieblingsplatz, weil wir für ihn Lieblingsmenschen sind.

Beim Spiel „Mein rechter, rechter Platz ist frei“ erlebten die Kinder, wie schön es ist, dazugehören. Anschließend gestalteten sie mit viel Fantasie ihre eigenen bunten Wohnungen im Haus Jesu.

Besonders bewegend wurde es am Ende des Gottesdienstes: Kinder und Eltern bildeten mit leuchtenden Sonnenblumen ein Spalier für das Kindergottesdienst-Team. Mit einem Bild vom letzten Krippenspiel und einer Bibel dankten sie den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen für die vielen Jahre liebevoller und treuer Arbeit.

Wie viele Geschichten wurden in der Johanneskapelle erzählt, Lieder gesungen, Gebete gesprochen und Feste gefeiert! Wie viele Kinder haben hier erfahren, dass sie willkommen sind und Gott sie liebt! Das Sonnenblumenspalier machte auf wunderbare Weise sichtbar, wie viel Dankbarkeit und Verbundenheit in all diesen Jahren gewachsen sind. Für dieses große Engagement danken wir unserem Kindergottesdienst-Team von Herzen!

Gerade in Zeiten, in denen sich vieles verändert, möchten wir als Kirche bei den Menschen bleiben - mitten im Dorf, mitten im Leben. Wir möchten Kindern und Familien weiterhin einen Ort bieten, an dem sie Gemeinschaft erleben und im Glauben Halt und Vertrauen finden können.

Denn die Botschaft dieses letzten Kindergottesdienstes bleibt: Unser Platz bei Jesus bleibt, auch wenn sich die Orte verändern, an denen wir zusammenkommen.

Nun freuen wir uns auf einen neuen Anfang! Am Sonntag, dem 29. November, dem 1. Advent, von 10:30 bis 12:00 Uhr, startet der neue Kinderkirchentreff im Dorfgemeinschaftshaus Twiehausen mit einem gemeinsamen Frühstück.

Kinder, Eltern, Großeltern und Familien sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und diesen neuen Anfang mitzugestalten. Wir freuen uns auf einen lebendigen Ort der Begegnung, des Glaubens und der Gemeinschaft mitten in unserem Dorf.

Denn bei Jesus ist immer ein Lieblingsplatz für uns frei.



Ein herzliches Dankeschön an die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Kindergottesdienstes: Heidrun Stickan, Meike Bußmann und Pfarrerin Sigrid Mettenbrink. Auf dem Foto fehlt Gudrun Nobbe.

[Text und Bild: Sigrid Mettenbrink]

Bei Gott sind wir zu Haus

Unsere letzten Kindergottesdienste in der Johanneskapelle in Twiehausen liegen hinter uns. Wir schauen auf eine Zukunft als Kinderkirchentreff im Dorfgemeinschaftshaus.

Die vergangenen Gottesdienste standen unter dem Motto „Bei Gott sind wir zu Haus“.

Viele Jahre waren die Kinder und wir in der Johanneskapelle zu Hause. Jetzt beginnt mit dem Verkauf ein neues Kapitel. Mit Freude haben wir in unserer Johanneskapelle viel Schönes und Gutes, aber auch Trauriges erlebt. Oft haben wir die Möbel umgestellt, Osterkerzen gebastelt, Krippenspiele und Osterfamiliengottesdienste gestaltet, dabei das Osterlicht zum Osterfeuer gebracht und vieles mehr.



Gottes Hand hält uns fest wie ein Vogel im Nest

In Psalm 84, 2-6 und 11-13 will ein Mensch unbedingt zum Tempel nach Jerusalem. Als er dort ankommt, findet er viele verschiedene Menschen in dem Tempel, aber auch ein Vogelnest. Die Vögel eltern versorgen geschäftig ihre Kinder.

Wir wechseln jetzt das Nest. Aber Gottes Haus ist überall dort, wo wir uns in seinem Namen versammeln. Wir wollen daher zum ersten Kinderkirchentreff im Dorfgemeinschaftshaus Twiehausen am Sonntag, den 29.11. 2026 von 10.30 bis 12 Uhr einladen, uns zu einem adventlichen Frühstück treffen und schauen, was die Zukunft bringt.

Die Johanneskapelle war uns in all den Jahren ein gutes Zuhause. Wir hoffen, dass es auch im Dorfgemeinschaftshaus so sein wird.

Wir freuen uns auf viele neue und auch alte Kinder bei unseren nächsten Treffen.

Euer Kinderkirchentreff-Team Gudrun, Heidrun, Meike und Sigrid

[Text und Fotos: Kinderkirchentreff-TEAM]

Anzeige



Romy Wessels

Obere Horst 18
32351 Stemwede
Tel.: 05745 30 00 41

Termine nach Vereinbarung
Montags Ruhetag

Der Andere Advent



Auf rauem Holz wächst zartes Licht

Der auflagenstärkste Adventskalender seiner Art bietet Nachdenkliches, Augenzwinkern-des und Überraschen-des vom Vorabend des Ersten Advent bis zum 6. Januar. In diesem Jahr erscheint er zum 32. Mal. Täglich laden ungewöhnliche Texte und Fotos zum Innehalten, Hinterfragen und Weiterdenken ein. Da geht es um wunderliche Eigenheiten, um eine warme List und darum, wie Menschen ihrer Welt einen ganzen Wald hinterlassen können, um ein unvergessenes Treffen mit Jürgen Klinsmann, die Kraft der Sehnsucht – und um ganz viel Vorfreude. Die Texte des Kalenders möchten Sie zum Nachdenken einladen über unsere Zeit, unser Miteinander und unsere Hoffnung.



In diesem Jahr reicht die Autorenmischung von Rainer Maria Rilke, Dorothee Sölle, Vincent van Gogh, Mariana Leky und Meister Eckhart bis hin zu bislang unentdeckten Verfasserinnen. Begleitet werden sie von Bildern und Illustrationen, die ebenfalls Zeichen setzen und neue Deutungsräume eröffnen, sowie einem Nikolausgeschenk. Unser Internetauftritt [anderezeiten.de](https://www.anderezeiten.de) begleitet den Kalender mit weiterführendem Inhalt.

Weitere Infos zum Kalender, dem Verein hinter diesem und “Anderen Dingen” sowie Bezugsmöglichkeiten finden sich unter:

<https://www.anderezeiten.de/>

[Bild und Text: Andere Zeiten e.V.]



Der Umwelt zuliebe –
gebrauchte Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Levern

vom 18. bis 23. Januar 2027

Abgabestelle:

Garage

Pfarramt Levern

Im Alten Stift 6 - 32351 - Stemwede

Jeweils von 9:00 - 16:00 Uhr

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten - jeweils gut verpackt.

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummi-stiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Wie verpacke ich die Spende?

Bereits heute nutzen viele Spender gebrauchte Plastiktüten aus dem eigenen Haushalt. Dies hilft maßgeblich, die Neuproduktion und Entsorgung von Plastikmüll zu reduzieren. Leider gibt es bisher noch keine umweltfreundliche Alternative zu Plastiktüten. Die Kleidung ist gut geschützt, sie wiegen wenig und die Luft kann beim Transport entweichen. Daher sind Kartons für die Kleidersammlungen leider nicht so gut geeignet.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung

Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Evangelische Frauengemeinschaft



Die Evangelische Frauengemeinschaft lädt herzlich ins Gemeindehaus Levern ein! Auch Frauen, die bisher nicht dabei sein konnten. Immer mittwochs um 14:30 Uhr.

Weitere Infos bei Christel Bade (05745) 1650

Termine 2026 / 2027

- 11.11.2026 Herr Sturma von der Erwachsenenbildung ist zu Besuch.
- 25.11.2026 Kartoffeln u. Apfelsorten - Echt oder Ente?
- 9.12.2026 Weihnachtsfeier beim Gemeindefrühstück.
(mit Anmeldung, Beginn 9:30 Uhr) Olga Rust begleitet uns.
- 6.01.2027 Frau Weber von der Erwachsenenbildung ist zu Besuch.
- 20.1.2027 Plattdeutscher Nachmittag.
- 3.2.2027 Herr Meier-Barthel (Lesereise „Lebenswege“) von der Erwachsenenbildung ist zu Besuch.
- 17.2.2027 mit Christel Bade.
- 3.3.2027 Pfr. Reinhard Ellsel ist zu Besuch „Wer war Widukind“.
- 17.3.2027 mit Christel Bade.
- 31.3.2027 mit Pfrin. Sigrid Mettenbrink - Frau Seidel hält uns in Bewegung.

Gottesdienste in Stewwede



November

So. 1.11. 22. Sonntag nach Trinitatis

9:30 Uhr Gottesdienst - Oppenwehe

11:00 Uhr Gottesdienst zur Entwidmung - Twiehausen

So. 8.11. Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

10:00 Uhr Partnerschaftsgottesdienst - Wehdem

17:00 Uhr Hubertusgottesdienst - Dielingen

So. 15.11. Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres / Volkstrauertag

9:30 Uhr Gottesdienst - Oppenwehe

9:30 Uhr Gottesdienst - Wehdem

10:00 Uhr Gottesdienst - Dielingen

11:00 Uhr Gottesdienst - Levern

14:00 Uhr Gottesdienst - Oppendorf

(Zeiten aus Arrenkamp und Haldem standen noch nicht fest)

So. 22.11. Letzter Sonntag des Kirchenjahres / Ewigkeitssonntag

11:00 Uhr Gottesdienst - Levern

14:30 Uhr Andacht - Twiehausen (Friedhof)

15:00 Uhr Gottesdienst - Dielingen

15:00 Uhr Gottesdienst - Oppenwehe

15:30 Uhr Andacht - Oppendorf (Friedhof)

16:00 Uhr Andacht - Wehdem (Friedhof)

17:00 Uhr Gottesdienst - Wehdem

So. 29.11. 1. Advent

11:00 Uhr Taferinnerungsgottesdienst - Dielingen

15:00 Uhr Familiengottesdienst „Wi fiert Advent“ - Wehdem

17:00 Uhr Krippenspiel - Oppenwehe

Dezember

So. 6.12. 2. Advent

9:30 Uhr Gottesdienst - Oppenwehe

11:00 Uhr Gottesdienst zum Weihnachtsmarkt - Levern

So. 13.12. 3. Advent

9:30 Uhr Gottesdienst - Wehdem

15:00 Uhr Ökumenische Adventsvesper - Levern

Fr. 18.12. 19:00 Uhr Jugendgottesdienst - Rahden

So. 20.12. 4. Advent

9:30 Uhr Gottesdienst - Oppenwehe

10:00 Uhr Gottesdienst - Haldem

Do. 24.12. Heiligabend

11:00 / 15:30 / 17:00 Uhr Gottesdienst - Wehdem

14:00 / 16:00 Uhr Gottesdienst - Haldem

15:00 / 18:00 Uhr Gottesdienst - Oppenwehe

16:30 / 22:00 Uhr Gottesdienst - Levern

17:00 / 22:30 Uhr Gottesdienst - Dielingen



Fr. 25.12. 1. Weihnachtstag

11:00 Uhr Regionalgottesdienst - Levern

Sa. 26.12. 2. Weihnachtstag

17:00 Uhr Regionalgottesdienst - Wehdem

So. 27.12. 1. Sonntag nach Weihnachten

11:00 Uhr Gottesdienst - Rahden

Do. 31.12. Silvester

17:00 Uhr Gottesdienst - Dielingen

17:00 Uhr Gottesdienst - Oppenwehe

*"Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir;
hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!"*

Jesaja 41,10 (Jahreslosung 2027)

Januar

Fr. 1.1. Neujahr

17:00 Uhr Regionalgottesdienst zu Neujahr - Wehdem

So. 3.1. 2. Sonntag nach Weihnachten

9:30 Uhr Gottesdienst - Levern

11:00 Uhr Gottesdienst - Oppenwehe

So. 10.1. 1. Sonntag nach Epiphantias

9:30 Uhr Gottesdienst - Haldem

11:00 Uhr Gottesdienst - Wehdem (Winterkirche)

So. 17.1. 2. Sonntag nach Epiphantias

9:30 Uhr Gottesdienst - Levern

10:00 Uhr Ehrenamtsgottesdienst - Haldem

11:00 Uhr Gottesdienst - Oppenwehe

So. 24.1. 3. Sonntag nach Epiphantias

9:30 Uhr Gottesdienst - Haldem (Winterkirche)

11:00 Uhr Gottesdienst - Wehdem (Winterkirche)

So. 31.1. 4. Sonntag nach Epiphantias

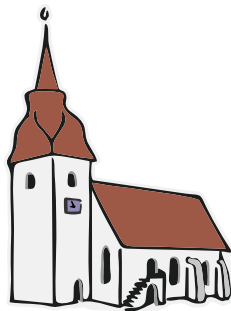
11:00 Uhr Gottesdienst - Rahden

Aktuellere Termine finden sich in der Tagespresse oder im Internet unter: www.cvjm-levern.de/gottesdienste_levern/ oder über nebenstehenden QR-Code.



Regelmäßige Gruppen & Angebote . . .

. . . der Kirchengemeinde Levern



Montag

15:30 Uhr	Kids-OT	Michel Meier
18:00 Uhr	JUGENDTREFF	Michel Meier

Dienstag

9:30 Uhr	Krabbelgruppe	Eileen Ryzich
19:45 Uhr	Chor „Pantarhei“ (nach Absprache)	Manuela Weiß

Mittwoch

14:30 Uhr	Frauengemeinschaft (Termine siehe Seite 29)	Christel Bade
-----------	--	---------------

Donnerstag

20:00 Uhr	Chor „Herztöne“	Olga Rust
-----------	-----------------	-----------

Freitag

19:30 Uhr	Posaunenchor	Manfred Südmeyer
-----------	--------------	------------------

Samstag

- frei -

Sonntag

11:00 Uhr	Gottesdienst (bis Ende 2026)
9:30 Uhr	Gottesdienst (ab 2027)

Weitere Informationen zu unseren Gruppen erhalten Sie bei der jeweiligen Ansprechpartner*in in der rechten Spalte. (Kontaktmöglichkeiten siehe drittletzte Seite in diesem Gemeindebrief!)

Hallo Kinder...

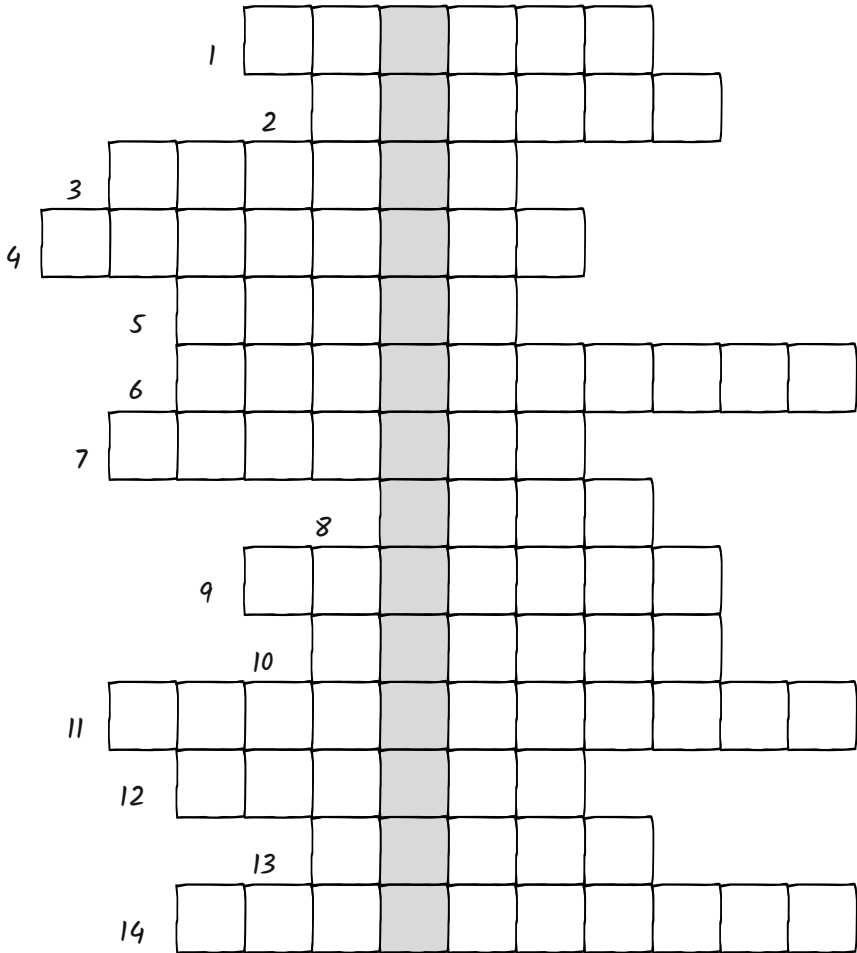
... Wenn ihr dieses Heft in Händen haltet, geht das Kirchenjahr seinem Ende entgegen. Ein Neues beginnt und damit auch die Advents- und Weihnachtszeit. Nachdem Spekulatius, Vanillekipferl, Dominosteine und Pfeffernüsse schon seit Ende August im Supermarkt herumliegen, fangen wir auch so langsam an uns auf Weihnachten vorzubereiten. Und womit ginge das besser als mit einem Weihnachtsrätsel?



(Wie immer sind bei unseren Rätseln die Umlaute Ä Ö Ü erlaubt!)

1. So wird die Zeit vor Weihnachten genannt.
2. vom "...“ hoch, da komm‘ ich her.
3. Sie bekamen als erste die Kunde von Jesu Geburt (Mehrzahl).
4. Ein anderes Wort für "Weise" (aus dem Morgenland).
5. Gottes Sohn.
6. Oh "...“, Oh "...“ wie grün sind deine Blätter?
7. Er war König zu der Zeit als Gottes Sohn auf die Welt kam.
8. In einen Bratapfel oder auf Milchreis packt man "...“.
9. Salz und Pfeffer gehören dazu - auch Nummer 8.
10. Ursprünglich war die Adventszeit eine Zeit zum "...“.
11. Am 25. und 26. Dezember ist "...“.
12. Sie hängen an den meisten Weihnachtsbäumen. heutzutage sind sie meist elektrisch.
13. Nummer 12 spendet nicht nur Wärme sondern auch "...“.
14. Die "Weisen" aus Nummer 4 kamen aus dem "...“.

Weihnachtsrätsel



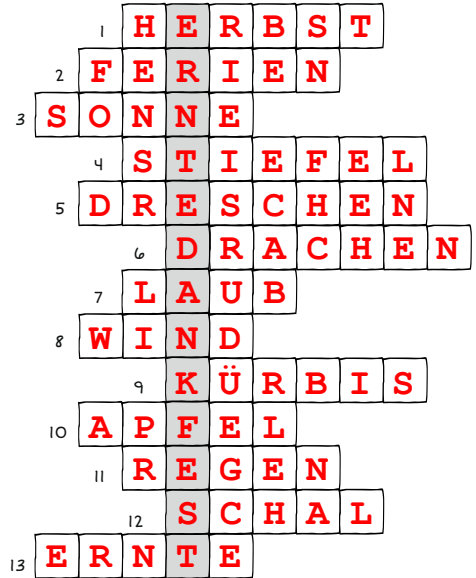
Wir vom Gemeindebrief Levern wünschen dir eine schöne Weihnachtszeit, tolle Ferien und schon mal einen "Guten Rutsch" in das neue Jahr. Wir lesen uns Anfang Februar wieder

Lösung vom Herbsträtsel

Die Lösung vom Herbsträtsel aus
unserem letzten Gemeindebrief:

ERNTE DANKFEST

Möchtest du mal was zu einem
bestimmten Thema hier lesen?
Dann teile uns das gerne mit.
Oder lass das deine Eltern für
dich machen.



[Dietmar Pieper]

Anzeige

Holzmontagen und mehr...

Wilfried Heidemann

- Holzarbeiten - Carportmontagen
- Dachreparaturen - Sturmschäden
- Dachfenster - Dachausbau
- Hochbeete
- Trockenbauarbeiten - Laminatverlegung
- Wand- und Deckenvertäfelung
- und vieles mehr
- Eigenleistung ist möglich

Schluttbaum 2, 32351 Stemwede
05745 / 91 10 58 Mobil: 0160 / 90 10 61 48

Rosengarten auf dem Friedhof

In den Sommerferien waren Presbyter Andreas Rohlf und Thorsten Redeker ehrenamtlich aktiv und haben das Rosengarten-Feld erweitert und weitere Grabstellen geschaffen. Die Wege wurden neu angelegt. Alte Grabfelder neu zusammengeführt und gestaltet. Herzlichen Dank dafür!



An manchen Stellen hat das Wetter den Pflanzen auf dem Friedhof, wie auch im Garten zugesetzt.

Einzelne Stauden bei den Staudengräbern wurden ersetzt und wir schauen, wie wir die pflegeleichten Gräber den Wetterbedingungen zukünftig anpassen können.

Eine große Herausforderung für die eigene Bepflanzung und auch für uns als Kirchengemeinde.

Das Presbyterium bittet:

In letzter Zeit werden häufiger volle Schubkarren stehen gelassen. Bitte helfen Sie mit, diese immer wieder zu entleeren. Sie sollen allen, die die Gräber pflegen, helfen und zur Verfügung stehen. Sie sind in der Regel am Container zu finden und sollen dort entleert und geparkt werden.

REPARATUR CAFÉ STEMWEDE

Im Life House, Am Schulzentrum 14, 32351 Stemwede-Wehden

Wer kennt das nicht: Nach kürzerer oder längerer Nutzung gehen alle Geräte einmal kaputt. Wegwerfen? Oder doch reparieren? Viele Gegenstände, an denen nicht viel kaputt ist, können nach einfacher Reparatur problemlos weiter verwendet werden. Viele Geräte könnten mit kleinen Reparaturen eine längere Lebensdauer erreichen und gleichzeitig den Geldbeutel der Konsumenten, das Klima und Rohstoffe schonen. Dafür gibt es das „Reparatur Café Stemwede“.

Gemeinsam mit ehrenamtlichen Reparaturhelfer*innen können defekte Gerätschaften untersucht und falls möglich repariert werden. Das „Reparatur Café“ bietet Hilfe zur Selbsthilfe. Das gemeinsame Reparieren ist „Mittel zum Zweck“.

Die Teilnahme an der Veranstaltung, Hilfestellung und Werkzeugbenutzung sind kostenfrei. Eventuell genutzte Materialien werden zum Selbstkostenpreis abgegeben. Wenn das Angebot weitergeholfen hat, ist eine Spende für Fortführung und Ausbau gern gesehen.

Ansprechpartner für Interessierte ist Günter Kröger unter 0151 204 153 53 oder per E-Mail unter reparieren@jfk-stemwede.de.

Die nächsten Termine:

Donnerstag 19.11. 17:00 - 19:00 Uhr

Donnerstag 17.12. 17:00 - 19:00 Uhr

Donnerstag 21.1. 17:00 - 19:00 Uhr

Donnerstag 18.2. 17:00 - 19:00 Uhr



Reparieren statt wegwerfen!





Der Verein „Senioren Fahrdienst Stenwede e.V.“ ist aus der „ZWAR Initiative“ und dem „Stenweder Treff“ entstanden und hat sich die Verbesserung der Mobilität für ältere Mitmenschen zum Ziel gesetzt.

Dem Verein ist es wichtig, dass die Stenwederinnen und Stenweder in ihrer gewohnten Umgebung leben können, auch wenn Auto fahren selbst nicht mehr möglich ist.

Der Fahrdienst wird mit bequemen Fahrzeugen und von ehrenamtlichen Fahrern vorgenommen.

Mögliche Ziele sind:

Ärzte, auch in der Umgebung, Einkaufsstätten, Die Anschlussmöglichkeiten des ÖPNV und sonstige Ziele

Montags von 10:00 - 12:00 Uhr und donnerstags von 15:00 - 17:00 Uhr können Sie unter der Telefonnummer (05745) 78 89 97 70 mit drei Tagen Vorlauf eine Fahrt buchen.

Für die Fahrten wird ein Kostenbeitrag von 0,40 € pro Kilometer (Hin- und Rückfahrt) berechnet. Zusätzlich fällt pro Buchung eine Gebühr von 3 € für die Anfahrt an. Für Wartezeiten am Zielort länger als 1,5 Stunden berechnen wir 5,00 € für jede weitere halbe Stunde Wartezeit.

Wir decken mit diesen Gebühren die laufenden Betriebskosten. Eine Mitgliedschaft im Verein ist nicht notwendig. Eine Unterstützung des Projekts durch Mitgliedsbeiträge oder auch Spenden ist jedoch sehr willkommen. Der Seniorenfahrdienst ist zum Ausstellen von Spendenquittungen berechtigt.

Aus dem Kirchenkreis

Kreissynode Lübbecke gibt grünes Licht für Zusammenarbeit mit Minden und neue Gebäudestrategie

Gekürzter Bericht von Alexander Kröger

Die Kreissynode des Evangelischen Kirchenkreises Lübbecke hat auf ihrer Tagung im Juli wichtige Entscheidungen für die Zukunft des Kirchenkreises getroffen. Die Synodalen stimmten sowohl für eine engere Zusammenarbeit mit dem Kirchenkreis Minden als auch für eine neue Gebäudestrategie.

Mit einem Tendenzbeschluss beauftragte die Synode den Kreissynodalvorstand, die Gespräche über eine gemeinsame Leitungsstruktur und eine mögliche Vereinigung mit dem Evangelischen Kirchenkreis Minden fortzuführen. Geplant ist, zum 1. Januar 2027 zunächst eine gemeinsame Leitungsstruktur einzurichten.

Eine Vereinigung beider Kirchenkreise könnte zum 1. Januar 2029 erfolgen. „Unser Ziel ist es, die lebendige kirchliche Arbeit langfristig zu sichern und die kirchlichen Arbeitsfelder bestmöglich zu unterstützen“, sagte die stellvertretende Superintendentin Barbara Fischer.

Ein weiterer Schwerpunkt der Synode war die Zukunft der kirchlichen Gebäude. „Wir müssen handeln, weil wir nicht mehr genügend Kirchensteuermittel haben“, sagte Bernd Kammann, Vorsitzender des kreiskirchlichen Finanzausschusses. Seinen Worten zufolge soll eine neue Strategie helfen, trotz sinkender Kirchensteuereinnahmen sowie steigender Energie-, Bau- und Personalkosten handlungsfähig zu bleiben.

Obwohl der Synode die angespannte Finanzlage der Kirche bewusst war, fiel die Entscheidung nicht leicht. Schließlich müssen Entscheidungen auch zu ortsprägenden, liebgewonnenen Gebäuden getroffen werden.

„Hier geht es ums Große und Ganze und zugleich um weitreichende Veränderungen“, brachte Pfarrer Steffen Bäcker den inneren Zwiespalt vieler Synodaler auf den Punkt.

Nach intensiven Diskussionen verabschiedeten die Synode mehrheitlich eine kirchenkreisweite Gebäudestrategie. Ziel ist es, den Bestand an Kirchen, Gemeindehäusern und Gemeindezentren an den künftigen Bedarf anzupassen. Durch die Verringerung der Anzahl der Gebäude sollen die aus Kirchensteuermitteln finanzierten Gebäudekosten bis Ende 2029 um die Hälfte reduziert werden.

Bis Oktober 2026 sollen zunächst alle Gebäudedaten erfasst und ausgewertet werden. Anschließend entwickeln die Planungsräume gemeinsam mit den Presbyterien Konzepte, über die in den Kirchengemeinden im Frühjahr 2027 beraten werden kann. So skizzierte Carsten Schöneberg, stellvertretender Verwaltungsleiter des Kreiskirchenamtes Weser-Werre-Wiehen, den weiteren Weg. Die Ergebnisse sollen dann der Lübbecker Kreissynode im Sommer 2027 vorgelegt werden.

Begleitet werden soll der Prozess durch Gemeindeversammlungen und Informationsveranstaltungen, um möglichst viele Menschen in die Entscheidungen einzubeziehen. „Es ist ein schwerer Weg, den wir gemeinsam gehen müssen. Er erfordert eine offene und ehrliche Diskussion, denn die schmerzlichen Entscheidungen müssen gemeinsam getragen werden“, sagte die stellvertretende Superintendentin Barbara Fischer.



Barbara Fischer und Carsten Schöneberg auf der diesjährigen Kreissynode

Abschied und Aufbruch in Twiehausen

Gut besuchte Gemeindeversammlung zur Zukunft der Johanneskapelle in Twiehausen

Bis auf den letzten Platz waren die Bänke der Johanneskapelle in Twiehausen besetzt, als die Kirchengemeinde am 30. September zur Gemeindeversammlung eingeladen hatte. Viele Menschen waren gekommen, um sich über den geplanten Verkauf der Kapelle zu informieren und darüber ins Gespräch zu kommen, wie kirchliches Leben in Twiehausen auch in Zukunft erhalten bleiben kann. Auch das Presbyterium war an diesem Abend anwesend.

Nach der Begrüßung durch Pfarrerin Melanie Grauer eröffnete Pfarrerin Sigrid Mettenbrink den Abend mit einer kurzen Andacht unter der Frage: „Was hält, wenn vieles sich verändert?“

Anschließend erläuterte Finanzkirchmeisterin Ulrike Kollweier die finanzielle Situation der Kirchengemeinde. Steigende Personal-, Energie- und Baukosten, sinkende Gemeindegliederzahlen und geringere Finanzzuweisungen machen Veränderungen notwendig. Hinzu kommt das Ziel des Kirchenkreises, die Gebäudekosten in den Planungsräumen deutlich zu reduzieren. Vor diesem Hintergrund hat das Presbyterium beschlossen, die Johanneskapelle zu entwidmen und zu veräußern.

Als sehr gute Fügung wurde von vielen empfunden, dass mit Guido Niestrath und der Firma LSM ein Käufer aus der unmittelbaren Nachbarschaft gefunden werden konnte. Das Gebäude bleibt damit nicht leer, sondern erhält eine neue Nutzung.

Wie geht es in Twiehausen weiter?

Ein wichtiger Gedanke zog sich durch den Abend: Wir geben ein Gebäude auf - aber wir geben Twiehausen nicht auf.

Der Kindergottesdienst wird im Dorf bleiben. Am ersten Advent Sonntag, den 29. November findet ein erstes Treffen von 10:30 - 12:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Auch der Friedhof bleibt ein wichtiger kirchlicher Ort in Twiehausen. Beisetzungen sind dort weiterhin möglich. Trauerfeiern können künftig in der Friedhofskapelle auf dem evangelischen Friedhof in Levern stattfinden, die anschließende Beisetzung weiterhin in Twiehausen.

Auch die Andacht am Ewigkeitssonntag auf dem Friedhof in Twiehausen soll weiterhin stattfinden.

Noch offen ist die Frage, was mit den Glocken der Johanneskapelle geschieht. Hier werden derzeit verschiedene Möglichkeiten geprüft.

Viele Fragen – und viel Verständnis

Natürlich waren auch Schmerz, Enttäuschung und Trauer zu spüren. Mit der Johanneskapelle wird ein vertrauter kirchlicher Ort aufgegeben, mit dem viele persönliche Erinnerungen verbunden sind.

Gleichzeitig war viel Verständnis für die Entscheidung wahrzunehmen und auch Erleichterung darüber, offen miteinander gesprochen und Antworten auf viele Fragen bekommen zu haben.

Vor allem entstand an diesem Abend der Eindruck: Wir wollen als Gemeinde zusammenbleiben.

Vielleicht hat gerade diese Gemeindeversammlung dazu beigetragen, den Zusammenhalt noch einmal zu stärken. Denn auch wenn die Kapelle als kirchliches Gebäude nicht erhalten werden kann, soll kirchliches Leben in Twiehausen bleiben und neue Formen finden.

Am 1. November wird um 11:00 Uhr in einem Entwidmungsgottesdienst bewusst Abschied von der Johanneskapelle als Gottesdienstort genommen. Dabei soll Raum sein für Dankbarkeit und Erinnerungen, für Trauer - und zugleich für den Blick nach vorn.

Wir müssen die Johanneskapelle als kirchliches Gebäude loslassen. Aber wir wollen Twiehausen als Ort kirchlichen Lebens nicht loslassen.

„O Heiland, reiß die Himmel auf“

Der „Ohrwurm“ unter unseren Adventsgesängen stammt von einem genialen Barockdichter, der gleichzeitig ein couragierter Kämpfer für die Menschenrechte war: 1622, als der Jesuit Friedrich Spee sein Theologiestudium in Mainz fast abgeschlossen hatte und sein Lied „O Heiland, reiß die Himmel auf“ zum ersten

Mal drucken ließ, regierte dort der Erzbischof und Kurfürst Johann Schweikard von Kronberg, der insgesamt 361 „Hexen“ hinrichten

ließ. Spee stritt als einer der ersten gegen die Folter und für rechtsstaatliche Prinzipien, er gab den unschuldig Leidenden eine Stimme und machte aus ihrem himmelschreienden Elend einen Schrei zum Himmel: qualvoll, anklagend, ratlos und am Ende in ein tastendes Vertrauen mündend:

*„O Heiland, reiß die Himmel auf,
herab, herab vom Himmel lauf.
Reiß ab vom Himmel Tor und Tür,
reiß ab, wo Schloss und Riegel für.“*

*Wo bleibst du, Trost der ganzen
Welt, darauf sie all ihr Hoffnung
stellt? O komm, ach komm vom
höchsten Saal, komm, tröst uns
hier im Jammertal.“*



Es ist ein beunruhigender, herber, bedrängender Text, ein verzweifelter Weinen im Dunkel, ein stürmisches Rufen nach Gott, der den Himmel „aufreißen“,

zu seiner verwüsteten Schöpfung „herablaufen“ und die verlorenen Menschen retten soll - nicht irgendwann, bei der endgültigen Abrechnung am Jüngsten Tag, sondern jetzt, auf der Stelle, ganz schnell. Harte, beim Propheten Jesaja entlehnte Metaphern malen Finsternis und Verzweiflung.

Und tatsächlich, mitten in der seelischen Trümmerlandschaft von Einsamkeit und Verzweiflung brechen sich neue Kräfte Bahn, die am Ende stärker sein werden als die Kräfte des Todes. Die Ausgangssituation ist zeitlos: die Gottferne, in der sich die ganze Welt in den Jahrtausenden vor der Menschwerdung Jesu befand und die gläubige und weniger gläubige Menschen genauso auch heute spüren, weil der in Jesus unter ihnen erschienene und gegenwärtige Gott so oft schweigt.

Spees unsterbliches Adventslied hätte das Zeug, die für das Christenleben charakteristische Spannung zwischen dem „Schon“ und „Noch nicht“ exemplarisch abzubilden: Die Wiederkehr des Herrn und die endgültige Erlösung der Welt stehen noch aus, Gottferne wird auch heute erfahren - aber auch Trost und eine zähe Gewissheit. Denn die Rettung hat schon begonnen, in der Menschwerdung Gottes, und ihre Spuren in der Welt lassen sich nicht auslöschen.

[Text: Christian Feldmann, Illustration: © www.magnific.com/freepik]

Anzeige



 **Grewe**
Bestattungen

„Auf meiner
Beerdigung sollt ihr
lachen“ –
hat er immer gesagt.

**WIR VERSTEHEN
DAS.**

 **0170 660 660 5**
grewe-bestattungen.de

Fordern Sie unsere kostenlose Hausbroschüre an.

Plattdütsk in de Kerken



Losung fo Mounat November

Däi Herr süms suaget fo Recht tüsken ollen Volk un wiest säi tourechte, Denn schmie-enden säi ühre Schwerter tou Plöige un ühre Lanzen tou Mäster fo däi Abäit innen Wienbiarg. Kain Volk gäiht mähr giergen dat annere an, un käiner läehrt mähr, wie Krieg gäiht. (Jesaja 2.4)

Martin singen fröiher

Lied: Ein feste Burg ist unser Gott, Vers 1

Sünne Marten, goe Marten
Gierbt mi goe Gaben
Ick hör däi Kisten klappen
Ick glöif, et gif nen Appel
Däi Nürte sind vorierten
Laut us nich sou lange stauhn
Wi mürt nau wietergahn
Met usen grouten Holsken
Klotz, Klotz, Klotz

Losung fo Mounat Dezember

Wenn't souwiet es, denn küent Kouh un däi Bär metnanner griasen, un ühre Jungen vodriaget sick gout, un däi Löwe frett genausou Heu wi däi annern Deere. (Jesaja 11.7)

Dat Wienachtsmärchen (Nau Ernst Behrens)

Dat Wiehnachtsmärchen schlich ol sacht
met langen Schleier dör däi Nacht.
Äin kotte Spann, denn es't souwiet.
Wärd grout dat Hart, es Wiehnachtstiet.

Un wo dat Märchen kümp un gaiht
un Frieden bie däi Minsken sait,
kick dat in oll däi Fenster rin,
läggt däip in` t Hart däi Wiehnachtssünn.

Däi Aubend kümp, däi Glocken klingt
un „Stille Nacht“ toen Himmel dringt,
dat Märchen sitt ganz still un schwigt.
es Wiehnachten - met oll sien Licht.

Spruch fo den Mounat Januar

Kumm gout duer däi Tiet, Ick froihe mi ouk, datt ick muadens upstaun
draf. Sou es dat, wenn man ould wäden will, un dat würt wi jä ouk!

Äin Raut for` t nie-e Joahr (Nau Helmut Hillmann)

Äin nie-et Joahr stäiht vo däi Düer.
Ouk du un ick, wi stoht dofür
un frauget us: Wie werd dat woll?
Wert` t vollicht biater os dat Oul?

Dat kümp wie` t kümp, goh ran vull Mout,
un häww kain Bang, denn werd` t ouk gout.
Denn wenn wi oll met Kraft ringoht,
lött sick so mannig üoberstoahn!

Un Freud un Suarg` n hät` t gümme gierben,
dat hört maul tou` n Minskenlierben.
Pack tou, wohr di ain fründlich Hart,
weil domet vierles lichter ward.

Un stäihds du hier vo düsse Dör,
denn stoh nich still un stief dovör.
Drück up däi Klink, makse up recht wiet,
vollicht töw do aine goe Tiet!

Amtshandlungen

Amtshandlungen vom 12. Juli bis 10. Oktober 2026

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden personenbezogene Daten unserer Gemeindeglieder nicht in der Online-Version des Gemeindebriefs veröffentlicht.

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit:

Pfarrbüro Levern - Im Alten Stift 6 - 32351 - Stemwede

Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte an die obige Adresse mit.

Impressum

Dieser Gemeindebrief erscheint 4 mal im Jahr mit einer Auflage von 600 Stück. Er wird herausgegeben für die Gemeindeteile Destel, Twiehausen, Levern, Sundern und Niedermehren.

Herausgeber:

Ev. Kirchengemeinde Levern
Im Alten Stift 6 - 32351 Stemwede

V.i.S.d.P.: Melanie Grauer

Redaktion:

Das Redaktionsteam (Julia Bode und Dietmar Pieper) behält sich das Recht vor, eingesandte Artikel sinngemäß zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Wollen Sie vielleicht aktiv am Gemeindebrief mitarbeiten oder haben Sie Termine, ein passendes Titelbild oder einen Artikel für uns? Sie erreichen uns per E-Mail, Post oder telefonisch. (Kontakt Daten siehe drittletzte Seite) Wir freuen uns auf Ihren Beitrag!

Titel: „Morgensonne“
(Daniela Nebur)

Redaktionsschluss

Der nächste Gemeindebrief erscheint Anfang Februar 2027 und gilt bis Ende April. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist der 10. Januar 2027.

Anschrift der Kirchengemeinde:

Ev. Kirchengemeinde Levern
(Pfarrbüro)
Im alten Stift 6
32351 Stemwede
(05745) 2194

Kontoverbindung:
DE34 4905 0101 0000 0033 27
(IBAN)
WELADED1MIN
(BIC)

Bitte nur mit Verwendungszweck:
„KG-Levern + . . .“

Anzeige



Heuhotel

Stockbrotbacken am Lagerfeuer

Deelenvermietung

**Kindergeburtstag auf dem
Bauernhof**

Maislabyrinth

Von Juli bis November

Ferienwohnungen

für je 1 bis 5 Personen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ErlebnisHof Grummert

Zur Großenheide 5
32351 Stemwede – Niedermehren
05745 / 859
info@erlebnishof-grummert.de
www.erlebnishof-grummert.de

20. Staffel - November / Dezember 2026

Kirche UND FILM

VERANSTALTUNGSORTE:

FILMHOF HOYA

LICHTBURG QUERNHEIM

EINTRITT: 7,00 EURO



LÜGEN ÜBER MEINE MUTTER

Drama, Deutschland (FSK 12)

Montag, 9.11.2026 in Quernheim

Dienstag, 3.11.2026 in Hoya

Beginn: 19:00 Uhr



ZUSAMMEN IST MAN WENIGER GETRENNT

Spielfilm, Deutschland (FSK 12)

Montag, 30.11.2026 in Quernheim

Dienstag, 1.12.2026 in Hoya

Beginn: 19:00 Uhr

LÜGEN ÜBER MEINE MUTTER

Drama, Deutschland 2026, 106 Minuten (FSK 12), Regie: Aron Lehmann

LÜGEN ÜBER MEINE MUTTER erzählt von der ersten großen Liebe unseres Lebens: der Liebe zwischen Mutter und Kind. Angesiedelt in der westdeutschen Provinz der 1980er Jahre, in einer Familie, in der ein Thema alles beherrscht: das Körpergewicht der Mutter Cornelia. Ist diese schöne, eigenwillige, unberechenbare Frau zu dick? Muss sie dringend abnehmen? Ja, das muss sie. Entscheidet ihr Ehemann Werner, der immer stärker beherrscht wird von der fixen Idee, das Übergewicht seiner Frau wäre verantwortlich für alles, was ihm versagt bleibt: die Beförderung, der soziale Aufstieg, die Anerkennung in der Dorfgemeinschaft. Cornelia ist dem ausgesetzt, Tag für Tag, während Tochter Ela zwischen den Stühlen steht und zunehmend vom Vater infiltriert wird über die in seinen Augen unzumutbar dicke Mutter. Doch was ist die Wahrheit und wer belügt hier eigentlich wen?

ZUSAMMEN IST MAN WENIGER GETRENNT

Spielfilm, Deutschland 2025 - 95 Min. (FSK 12), Regie: Alexander Conrads

Sophie und Jojo sind seit einem halben Jahr getrennt, doch der Berliner Wohnungsmarkt und die Gewohnheit halten sie in ihrer gemeinsamen Wohnung fest. Das prekäre Gleichgewicht gerät ins Wanken, als Sophies Eltern eine drastische Bedingung stellen: Sie finanzieren das Leben ihrer Tochter nur weiter, wenn das Ex-Paar ein Kind zeugt. Was als absurdes Spiel beginnt, zwingt die beiden, sich mit ihrer gescheiterten Liebe, ihren Lebensentwürfen und der Erwartungshaltung ihrer Umwelt auseinanderzusetzen. Eine moderne Beziehungskomödie über das Loslassen, das Festhalten und die Komplexität moderner Lebensmodelle.

„Kirche und Film“ Infos & Karten unter:

Lichtburg Quernheim (05443) 469

Elite Espelkamp (05772) 4009

Filmhof Hoya (04251) 2336

Ein deutsches Requiem

Johannes
Brahms

Samstag, 21.11.2026, 19 Uhr

St.-Andreas-Kirche Lübbecke

Hanna Zumsande, Sopran
Hinrich Horn, Bariton
Kantorei Lübbecke
Orchester „Opus 7“
Leitung: Rina Sawabe

Karten: 20 € (num. Plätze), 15 € (nicht num. Plätze)

Vorverkauf: Bücherstube Oelschläger, Tel. 057 41/85 84

 **Volksbank PLUS eG**
persönlich | partnerschaftlich | professionell

 **Sparkasse
Minden-Lübbecke**

"Das Leben endet,
die Liebe nicht."

Wir laden alle Menschen, die im vergangenen Kirchenjahr einen vertrauten Menschen verloren haben zum

Gottesdienst am Ewigkeits- oder Totensonntag, dem 22. November um 11:00 Uhr mit Abendmahl ein.

Der Gottesdienst wird vom Posaunenchor musikalisch mitgestaltet.

Gemeinsam wollen wir der Verstorbenen gedenken und uns in der Hoffnung stärken lassen, dass wir in Gottes Liebe verbunden sind und bleiben, Lebende und Verstorbene.

Wir werden die Namen derer verlesen, die in unserer Gemeinde verstorben sind und auch Raum lassen für die, von denen wir an anderen Orten oder zu anderen Zeiten Abschied nehmen mussten.

In Twiehausen laden wir um 14:30 Uhr auf den Friedhof ein.

Dort findet eine Andacht mit Begleitung durch den Posaunenchor statt.

Anzeige



WERKSTATT FÜR
STEIN
GESTALTUNG
BILDHAUEREI

Grabdenkmäler - Bildhauerarbeiten - Auftragsarbeiten - Denkmalpflege
Bildhauerkurse



Claudia Tonscheck
STEINMETZMEISTERIN
HOLLWEDER STR. 18
32351 STEMWEDE

Tel. 05745 - 920348
info@profil-stein.de
www.profil-stein.de

Verstorbene der Kirchengemeinde

Im Kirchenjahr 2025/2026 verstarben aus unserer Gemeinde:

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden personenbezogene Daten unserer Gemeindeglieder nicht in der Online-Version des Gemeindebriefs veröffentlicht.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden personenbezogene Daten unserer Gemeindeglieder nicht in der Online-Version des Gemeindebriefs veröffentlicht.

„Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen,
und der Tod wird nicht mehr sein,
noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein.“

Offenbarung 21,4

Offene Trauergruppe



„Offene Trauergruppe“ von der PariSozial MI-LK/HF in Lübbecke

Viele Menschen in Trauer möchten sich gern über ihre Situation mit anderen Betroffenen austauschen. Die offene Trauergruppe der Pari Sozial Minden-Lübbecke/Herford bietet dafür Raum und Zeit.

Hier können Trauernde in einem geschützten Rahmen über Ihre Gefühle und Gedanken sprechen und erfahren Verständnis und Hilfe. Im Kreis mit anderen Betroffenen den widersprüchlichen Gefühlen Raum zu geben, kann entlasten und stützen.

Die Gruppe wird angeleitet von Frau Katharina Rauhut, einer erfahrenen Trauerbegleiterin. Die Gruppe trifft sich in der Regel jeden 2. Dienstag im Monat um 18:30 Uhr in den Räumen des Hospizes „veritas“ in der Bahnhofstrasse 29 in Lübbecke.

Die nächsten Termine:

10.11. 2026

8.12. 2026

12.1. 2027

9.2. 2027

9.3. 2027

13.4. 2027

Sabine Wüppenhorst, ebenfalls Trauerbegleiterin im Hospiz „veritas“, steht unter folgender Telefonnummer: 05741 8096 231 für Anfragen und Auskünfte gern zu Verfügung.

Für den ersten Besuch wird um telefonische Anmeldung gebeten.

Termine

Aktuelle Termine rund um unsere Kirchengemeinde

8.11. „Lebenswege Lesereise“

Zum Leben und Wirken Bonhoeffers um 15:00 Uhr mit Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus Levern. (Seite 6 + 7)

13.11. „Bibel-Art-Journaling“ im Gemeindehaus Wehdem

Von 19:00 bis 21:00 Uhr (Seite 7)

21.11. „Ein deutsches Requiem“

Um 19:00 Uhr in der Andreas Kirche Lübbecke (Seite 52)

2.12. „Bibel teilen“

Um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Wehdem. (Seite 7)

4.12. „30 Jahre Pantarhei“ Konzert in der Stiftskirche

Um 19:00 Uhr in der Stiftskirche. (Seite 59)

6.12. „Adventssingen“ mit dem Posaunenchor Levern

um 14:00 Uhr in der Stiftskirche. (Seite 18 + 19)

13.12. Ökumenischer Gottesdienst

Um 15:00 Uhr findet in der Stiftskirche eine ökumenische Adventsvesper statt.

28.12. Blutspenden beim DRK

Von 16:00 bis 20:00 Uhr findet wieder eine Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) in der Festhalle Levern (Schröttinghauser Str. 25) statt.

17. - 22.1. „Brockensammlung“ Bethel

Vom 18. bis zum 23. Januar 2027 findet in Levern eine Kleidersammlung für Bethel statt. (Seite 28)

27. + 28.2. Pizzeria für Tansania

An dem Wochenende wird sich das Gemeindehaus wieder in eine riesige Pizzeria verwandeln. Dafür werden noch einige helfende Hände gesucht. Wer helfen möchte oder Fragen dazu hat: Infos gibt es bei Annette Kasten (05745) 1639.

Evangelische Kirchengemeinde Levern

(Pfarrbüro) - Im Alten Stift 6 - 32351 - Stemwede - Tel.: (05745) 2194

E-Mail: levern@kirchenkreis-luebbecke.de

	Ansprechpartner	Telefon
Pfarrteam:	Sigrid Mettenbrink	0171 500 67 24
	Melanie Grauer	(05745) 475
	melanie.grauer@kirche-stemwede.de	0157 745 715 28
	Michael Beening	05474 316
Pfarrbüro:	Jessica Hüsemann	(05745) 2194
Öffnungszeiten	Fax:	(05745) 1581
montags: 16:00 - 18:00 Uhr		
mittwochs: 10:00 - 12:00 Uhr		
freitags: 10:00 - 12:00 Uhr		
Kirchmeisterin:	Ulrike Kollweier	(05745) 2607
Vorsitz:	Melanie Grauer	(05745) 475
Friedhofsangelegenheiten:	Andreas Rohlf	0160 973 910 77
Küsterinnen:		
Stiftskirche	Lilia Dshus	0157 331 869 96
Gemeindehaus (vormittags)	Lilli Eirich	(05745) 1573
Mitarbeiter:		
Jugendreferent	Michel Meier	0151 705 923 98
Krabbelgruppe	Eileen Ryzich	0160 903 709 72
Kinderkirchentreff	Heidrun Stickan	(05745) 726
CVJM Levern	Matthias Kasten	(05745) 1639
Frauengemeinschaft	Christel Bade	(05745) 1650
Jungbläser	Manfred Südmeyer	(05745) 911 901
Chor „Herztöne“	Olga Rust	(05745) 300 314
Posaunenchor	Manfred Südmeyer	(05745) 911 901
Chor „Pantarhei“	Manuela Weiß	(05745) 2337
Gemeindebrief		
gemeindebrief@cvjm-levern.de	Dietmar Pieper	(05745) 1634



Telefonseelsorge: 0800 11 20 222
oder: 0800 11 10 111
Kinder- und Jugendtelefon: 0800 11 10 333
Servicenummer der EKD: 0800 50 40 602

1996 - 2026

30 Jahre Chor Pantarhei

Freitag, 4. Dezember 2026
19 Uhr
in der Stiftskirche Levern



Einladung

zu einem weihnachtlichen Jubiläumsgottesdienst
mit dem **Posaunenchor** und dem **Chor Herztöne**
aus Levern zum Auftakt des Weihnachtsmarktes
im Historischen Ortskern.



Sparkasse
Minden-Lübbecke



Volksbank PLUS eG
persönlich · partnerschaftlich · professionell



*evangelisch
aus gutem Grund*